

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1328/2017
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 14.09.2017	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim	Kenntnisnahme	22.11.2017	Ö

## Betreff:

Verbesserung der Situation für Fußgänger am Knotenpunkt Turnvater-Jahn-Straße/Ulrichstraße;  
hier: Planung der Maßnahmen zur Verbesserung der Querung für Fußgänger

Mainz, 22.09.2017

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Die **Verwaltung** bittet den **Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim** um Kenntnisnahme der geplanten Maßnahmen.

## Sachstandsbericht:

### 1. Ausgangslage

Im Bereich des Knotenpunkts Turnvater-Jahn-Straße / Ulrichstraße ist aufgrund der teilweise schmalen Gehwege sowie durch die fehlenden Querungsmöglichkeiten die Situation für die Fußgänger insbesondere beim Überqueren der Straßen verbesserungsbedürftig. Die Bordsteine der Gehwege sind im Kreuzungsbereich zum größten Teil nicht abgesenkt.

Ein Überprüfen der Fahrbahnbreiten mit Hilfe von Schleppkurven für Gelenkbusse hat ergeben, dass an dieser Stelle eine bauliche Querungshilfe nicht möglich sein wird, da die Gelenkbusse im Bereich der Kreuzung die Fahrbahn komplett in Anspruch nehmen müssen. Ein Verbreitern der Fahrbahn zur Errichtung einer Querungshilfe wäre in diesem Bereich aufgrund der vorhandenen Randbedingungen nur unter hohem Kostenaufwand möglich. Dann müssten drei Bäume gefällt sowie ein Beleuchtungsmast und die Fahrradmietstation verlegt werden.

Das Stadtplanungsamt hat die vorliegende Planung unter Abwägung aller möglichen Maßnahmen erstellt.

## 2. Lösung

Geplant ist die Absenkung der Bordanlagen im Kreuzungsbereich sowie die Errichtung eines 4,80 m langen Materialwechsel der Fahrbahn aus eingefärbten und geprägten Gussasphalt. Dieser Gussasphalt wird auf gleichem Höhenniveau wie die Fahrbahn eingebaut und ist demnach insbesondere für Busse gut zu befahren. Gleichzeitig wird durch den eingefärbten Asphalt eine Querungsstelle für Fußgänger angedeutet. Die Planung der Maßnahmen sind in dem beiliegenden Lageplan dargestellt.